

# Morgenlob am 28. Oktober 2020

## zum bevorstehenden Fest Allerheiligen/Allerseelen

Im Namen der Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Schon früh begann die Kirche "alle Heiligen" an einem einzigen Festtag zu feiern - zusätzlich zu den Feiern der einzelnen Märtyrer und der lokalen Heiligen. Die Wurzeln des Allerheiligentages liegen im christlichen Orient, als es durch die zunehmende Zahl an Märtyrern während der Christenverfolgung nicht mehr möglich war, jedes einzelnen Heiligen zu gedenken.

Anfangs war der Termin dieses Festes noch nicht einheitlich – je nach Kirche wurde es am Freitag nach Ostern, am Sonntag nach Pfingsten oder am 13. Mai gefeiert. Auf den 1. November verlagert wurde das Fest Allerheiligen durch irische Einflüsse, denn der 1. November markiert im kelto-gallischen Kalender den Jahresbeginn. Am Vorabend wurde „*All Hallows' eve*“ („*Vorabend von Allerheiligen*“) gefeiert, heute als Halloween im Sprachgebrauch verankert. Durch Papst Gregor IV. und Kaiser Ludwig den Frommen hat sich im neunten Jahrhundert der 1. November als Fest für Allerheiligen durchgesetzt. Die Anfügung eines Gedächtnisses aller Toten am folgenden Tag (Allerseelen) geht auf Odilo von Cluny zurück, der dies im Jahr 998 festlegte.

Der Ruf "mir nach" ergeht an uns alle - und jeder folgt ihm auf seine Weise. Als Christen sind wir alle zur Heiligkeit berufen, von der Taufe an. Wir wissen aber auch, dass wir dieser Berufung nicht immer nachkommen. Heilige sind Menschen, die bei Gott vollendet sind. Wir selber sind noch auf dem Weg dorthin - mit all unseren Fehlern und mit mancher Schuld.

Herr Jesus Christus, du bist vom Vater gesandt zu heilen, was verwundet ist.

**Herr, erbarme dich unser.**

Du hast durch deinen Tod unseren Tod besiegt.

**Christus, erbarme dich unser.**

In deiner Auferstehung schenkst du uns das ewige Leben.

**Herr, erbarme dich unser.**

## Lesung aus dem ersten Johannesbrief 3,1-3.

Schwestern und Brüder!

Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es. Die Welt erkennt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Liebe Schwestern und Brüder, jetzt sind wir Kinder Gottes. Aber was wir sein werden, ist noch nicht offenbar geworden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Jeder, der dies von ihm erhofft, heiligt sich, so wie Er heilig ist.

Wort des lebendigen Gottes.

## Fürbitten

Gott beruft nicht nur die Heiligen, sondern alle Menschen in sein Reich. Darum beten wir voll Vertrauen zu ihm:

- Wir alle sind auf dem Weg der irdischen Pilgerschaft und streben nach der Nähe Gottes, nach Heiligkeit. Schenke uns Glauben und Mut, Hoffnung und Zuversicht. ***Wir bitten dich, erhöre uns.***
- Wir beten für alle, die in Kirche und Welt Verantwortung tragen, dass sie sich an einem menschenfreundlichen Gott orientieren. ***Wir bitten dich, erhöre uns.***
- Wir beten für alle Kranken, dass sie in ihrem Leid nicht verzagen, dass sie Heilung erlangen und helfende Menschen um sich haben. ***Wir bitten dich, erhöre uns.***
- Wir beten für alle unsere Toten, unsere Familienangehörigen, unsere Freunde, unsere Kollegen und für alle, an die sonst niemand denkt, dass sie in Gottes ewigem Reich, Frieden und Erlösung gefunden haben. ***Wir bitten dich, erhöre uns.***

Gott, du sorgst für uns wie eine liebende Mutter und wie ein treusorgender Vater. Dir vertrauen wir, heute und in Ewigkeit. **Amen.**

## Vater unser (gesungen)

Die Verbindung von Allerheiligen und Allerseelen machen den Novemberbeginn zu einem Fest der Auferstehung: zu einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit.

## **Gemeinsames Gebet:**

Gott, du teilst in deiner Kirche jedem seine Aufgabe zu.

Jeder kann dir in seinem Leben auf seine eigene Weise dienen  
und so zur Vollkommenheit gelangen.

Wir gedenken der vielen heiligen Menschen,  
deren Namen niemand weiß wie du,  
und bitten dich:

Lass uns nach ihrem Vorbild unsere tägliche Aufgabe in Treue erfüllen,  
und nimm uns beim Gericht auf in die Schar deiner Auserwählten.

Durch Christus, unsern Herrn.

**Amen.**

Im Namen der Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.